

## **„Fraktion Direkt“ – Ihr direkter Draht in den Gemeinderat**

Ausgabe Nr. 4

12.10.2020

### **Liebe Unterföhringer Bürgerinnen und Bürger,**

aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen kann unser monatlicher Stammtisch nach wie vor nicht stattfinden. In diesen Zeiten möchten wir Sie deshalb auf diesem Wege über das politische Geschehen in unserer Gemeinde auf dem Laufenden halten. Unser Kurzbericht für Sie aus unserer Gemeinderatssitzung vom 08.10.2020:

#### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung:**

- Mietvertrag mit PRO7/SAT1 für das Anwesen „Dieselstraße 3“ wurde bis 2027 verlängert
- Mietvertrag mit der Nachbarschaftshilfe Unterföhring für das „Cafe Valentin“ wurde bis Oktober 2022 verlängert
- Mietvertrag mit der Caritas am Bahnhof wurde bis März 2022 verlängert
- Dem Verein Familienhaus wurde ein Büroraum in der Pfarrvilla zur Verfügung gestellt
- Die Verwaltung der vermieteten Gebäude am Germanenweg obliegt bis 2025 der Verwaltung der Baugesellschaft München Land. Im Anschluss wird die Verwaltung der Gebäude neu ausgeschrieben
- Das Bewegungsbad im St.-Valentin-Hof wird aufgrund der Pandemie eingeschränkt für Senioren ab 60 Jahren geöffnet. Der Duschbereich bleibt geschlossen. Umkleiden, WC-Bereich und der Gymnastikraum dürfen genutzt werden. Jeder Anbieter für „Seniorenangebote“ muss vor Kursbeginn im Rathaus ein entsprechendes Hygiene- und Schutzkonzept vorlegen. Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs sind 5 Personen

#### **Austritt der Gemeinde Unterföhring aus dem Zweckverband für das Staatliche Gymnasium Garching b. München:**

Im September 2020 hat unser Staatliches Gymnasium Unterföhring an der Mitterfeldallee den Betrieb aufgenommen. Gemäß Zweckvereinbarung zwischen unserer Gemeinde und dem Landkreis München trägt Unterföhring den Sach- und Schulaufwand für unser Gymnasium.

Die bislang bestehende Mitgliedschaft im Zweckverband für das Staatliche Gymnasium Garching ist deshalb nicht mehr notwendig.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Austritt unserer Gemeinde aus dem Zweckverband für das Staatliche Gymnasium Garching beschlossen.

Aufgrund des Austritts erwarten wir eine Rückzahlung in Höhe von ca. Euro 2,9 Mio. aus Umlagen und bisherigen Investitionsbeiträgen.

#### **Antrag der CSU-Fraktion auf Prüfung der Machbarkeit des Einsatzes eines mobilen Blutspendebusses in Unterföhring:**

Die CSU-Fraktion mit der Frauen-Union stellte im Juli 2020 den Antrag, den Einsatz eines mobilen Blutspendebusses in Unterföhring zu prüfen. Eine Abstimmung mit dem Bayerischen Roten Kreuz fand statt.

Das Gremium folgte der Empfehlung des Bayerischen Roten Kreuzes, in Unterföhring viermal jährlich eine Blutspende-Aktion durchzuführen. Aufgrund der derzeit geltenden Abstandregelungen ist der mobile Blutspendebus nicht im Einsatz.

Unsere Gemeinde stellt deshalb dem Bayerischen Roten Kreuz das Bürgerhaus unentgeltlich zur Durchführung der Blutspende-Aktion zur Verfügung.

### **Bebauungsplan Nr. 91/2020 „Energieerzeugung Unterföhring Süd“ westlich der Bahnlinie S-8, nördlich der Kreisstraße M3/Föhringer Ring (St2088), östlich der Münchner Straße/Ringstraße und südlich der Moosstraße; Aufstellungsbeschluss:**

Durch die Stadtwerke München GmbH wurde im Dezember 2018 ein Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer Gas- und Dampfturbinenanlage (GuD-Anlage) zur Erzeugung von Strom und Fernwärme auf dem Gelände des Heizkraftwerks München Nord gestellt.

Mit dem Bau und Betrieb dieser Anlage sollen eventuelle Deckungslücken bei der Wärme- und Stromversorgung der Landeshauptstadt München nach Abschalten des mit Kohle betriebenen Blocks 2 des HKW München Nord geschlossen werden.

Im Januar 2019 hat der Gemeinderat Unterföhring einstimmig beschlossen, dass der Neubau der GuD-Anlage den städtebaulichen Zielen der Gemeinde widerspricht.

Zur Sicherstellung der Interessen unserer Gemeinde hat das Gremium einstimmig unter Rechtsberatung der Kanzlei avr München der Aufstellung eines Bebauungsplans für das Betriebsgelände des Heizkraftwerks München Nord nebst angrenzenden Flächen zugestimmt.

Das Ziel der Bauleitplanung ist die Sicherung des Gemeinderatsbeschlusses vom Januar 2019, wonach die festgelegten städtebaulichen Ziele, aus Gründen des Klimaschutzes, lediglich die Errichtung von Energieerzeugungsanlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien zulassen und die Errichtung von fossilen Energieerzeugungsanlagen ausgeschlossen werden. Ein Bestandsschutz für die bestehenden Anlagen ist hiervon unberührt.



Quelle: Gemeinde Unterföhring

### **Gemeindeeigenes Objekt an der Münchner Straße 85 (ehemals Wehnerhof); Vorstellung von Bebauungsvorschlägen und weiteres Vorgehen:**

Im April 2019 wurde im Gemeinderat ein Nutzungskonzept für das Gelände des ehemaligen Wehnerhofs beschlossen. Es sollen ausschließlich barrierefreie Wohneinheiten entstehen. Ein Mix an kleineren Einheiten, attraktiv z.B. zum Wohnungstausch für Seniorinnen und Senioren, und familiengerechten Einheiten sollen unter einem Dach vereint werden. Der Hof-Charakter soll erhalten bleiben.

Erste Entwürfe wurden vom Planungsbüro Gandl erarbeitet.

Ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wonach die weiteren Planungen in Form eines Architekten-Wettbewerbs alleinig in die Hände einer Professorin für nachhaltiges Bauen der Hochschule München gelegt werden sollte, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Das Gremium beschloss mehrheitlich, die Baugesellschaft München Land Bauservice GmbH mit den weiteren Planungen zu beauftragen. Zur weiteren Planung des Vorhabens wird aus jeder Fraktion ein Architekturbüro vorgeschlagen, die in Zusammenarbeit mit der BML Bauservice GmbH entsprechende Vorschläge erarbeiten und dem Gremium zur weiteren Entscheidung vorlegen. Zudem liegt ein Antrag der CSU-Fraktion vor, der an der für Wohnen eher wenig attraktiven Stelle gelegenen Einheit östliche im EG zur Münchner Straße, eine barrierefrei erreichbare Einheit für den Einzelhandel und im 1. OG eine Büroeinheit vorsieht.



Quelle: Gemeinde Unterföhring/Planungsbüro Gandl

### **Verfahren zur Inschutznahme des Landschaftsschutzgebiets „Moosgrund im Münchner Nordosten“ durch die Landeshauptstadt München; Anhörung:**

Unsere Gemeinde wurde im Juli 2020 von der LH München über die Verfahrensaufnahme zur Inschutznahme des Landschaftsschutzgebiets „Moosgrund im Münchner Nordosten“ informiert und um Stellungnahme gebeten. Das zukünftige Landschaftsschutzgebiet grenzt im Süden an die Gemeinde an. Um eine fachliche Einschätzung zur vorgesehenen Inschutznahme abgeben zu können, wurden unsererseits diverse Fachstellen um Beratung gebeten.

Hieraus ergaben sich für uns folgende Fragestellungen, die an die LH München mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet werden:

- Weshalb wird ein Gebiet zum Landschaftsschutzgebiet erklärt? Dieses wird aber nicht geschützt, sondern der Abbau von Kies genehmigt? (Der Abbau von Kies wurde explizit in die Regularien mit aufgenommen. Regelkonform mit Landschaftsschutzgebiet? Oder „zweckmäßig“ für Maßnahme SEM?)
- Gibt es Abhängigkeiten des LSGs mit der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme/SEM)?
- Welchen Einfluss hat das Schutzgebiet auf den geplanten vierspurigen Ausbau der M3?
- Welchen Einfluss hat das Schutzgebiet auf die landwirtschaftlichen Betriebe und deren Praktiken?

Erst nach Beantwortung dieser Fragen durch die LH München wird unsere Gemeinde eine Stellungnahme abgeben.



Quelle: Gemeinde Unterföhring/Landeshauptstadt München

### **Förderprogramm Mobilität; Sachstand und Fortschreibung (Empfehlungsbeschluss aus dem Umwelt-, Digital- und Energieausschuss):**

Das von der Gemeinde aufgelegte Förderprogramm für (E-)Mobilität wird gut angenommen. Seit dem 16.01.2020 wurden 283 Anträge gestellt; es flossen Zuschüsse in Höhe von Euro 95.068,43.

Aufgrund der vermehrten Nachfrage hat sich der Gemeinderat einstimmig dafür ausgesprochen, das Förderprogramm auszuweiten auf

- gebrauchte Fahrräder
- gebrauchte Pedelecs

und für das Haushaltsjahr 2020 zusätzliche Mittel in Höhe von Euro 75.000,-- zur Verfügung zu stellen.

Von der Förderung ausgeschlossen bleiben Leasing-Rüchläufer und Privatverkäufe.

### **Verordnung der Gemeinde Unterföhring über den Schutz des Bestandes von Bäumen (Baumschutzverordnung, BschVO); Neuerlass (Empfehlungsbeschluss aus dem Umwelt-, Digital- und Energieausschuss):**

Der Gemeinderat hat sich auf Empfehlung des Umwelt-, Digital- und Energieausschusses mehrheitlich dafür ausgesprochen, Nadelbäume (Ausnahme: Fichten) und Sträucher in die Baumschutzverordnung mit aufzunehmen. Die neue Baumschutzverordnung tritt am 01.12.2020 in Kraft.

### **Erstellung einer Benutzungsverordnung für die Tiefgarage im Bürgerhaus Unterföhring (Empfehlungsbeschluss aus dem Jugend- und Kulturausschuss):**

Seit Eröffnung des Bürgerhauses vor zehn Jahren wird die öffentliche Tiefgarage zunehmend neben den Besuchern von Kulturveranstaltungen auch von vielen Fremd- und Dauerparkern genutzt. Dies hat dazu geführt, dass es bei Kulturveranstaltungen zu erheblichen Engpässen bei den zur Verfügung stehenden Parkplätzen kommt.

Um dieser Problematik entgegen zu wirken, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine Benutzungsverordnung für die Tiefgarage im Bürgerhaus zu erlassen.

Die künftige Höchstparkdauer beträgt fünf Stunden und ist anhand einer Parkscheibe nachzuweisen. Die Details können der Benutzungsordnung entnommen werden.

Vereinsfahrzeuge, sowie Fahrzeuge, die im Zusammenhang mit einer ganztägigen Veranstaltung untergestellt werden, erhalten einen Sonder-Parkausweis über das Kulturamt.

### **Antrag auf Änderung (Nutzungsänderung) des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 49b/12 der Sancto Objekt Unterföhring GmbH & Co. KG (Empfehlungsbeschluss aus dem Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss):**

Die Sancto Objekt Unterföhring GmbH & Co. KG hat eine Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 49b/12 beantragt, wonach in dem Gebäude des Hagebau-Markts in der Feringa-Straße eine teilweise Umnutzung der Räumlichkeiten in Einzelhandel (z.B. Lidl) und Sport (z.B. Tanzschule) angestrebt wird. Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, einen städtebaulichen Vertrag diesbezüglich abzuschließen.

## **Budgetvereinbarung 2021 für die Kindertagesstätten als Ergänzung zum Trägerschafts-Vertrag mit der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Oberbayern e.V.:**

Dem Antrag für das Budget 2021 der Arbeiterwohlfahrt für die Kindertagesstätten wurde einstimmig zugestimmt.

Es handelt sich hierbei um folgende Einrichtungen:

- Mittagsbetreuung
- KiGa Blumenstraße
- KiGa St. Florian
- KiGa Schramelweg
- Interimskinderhaus Straßäckerallee 15
- Kinderkrippe Föhringer Allee
- Kinderhaus Römerweg
- Kinderhaus Straßäckerallee 11 und 13
- Kinderhort Münchner Straße
- Gastkinder und Tagesmütter

Die geplanten Personal- und Sachausgaben belaufen sich auf TEUR 10.904. Dem gegenüber stehen zu erwartende Zuschüsse in Höhe von TEUR 3.209.

Für unsere Gemeinde wird ein Budget in Höhe von rd. TEUR 7.695 eingestellt.

## **Aufforstungsarbeiten auf der gemeindeeigenen Fläche Fl.Nr. 1205/4 Nähe des Poschinger Weihers; Erteilung einer dringlichen Anordnung:**

Als Ausgleichsfläche für unseren Schulcampus wurde u.a. die Fl.Nr. 1205/4 ausgewiesen. Die hierfür notwendigen Aufforstungsarbeiten (Naturschutz und Landschaftspflege, ökologische Ausgleichsfläche) in Höhe von Euro 30.000,- wurden einstimmig genehmigt.

## **Bekanntgaben /Anfragen:**

### **Corona:**

- Seit März 2020 wurden in Unterföhring 838 Personen getestet
- Aufgrund einer positiv getesteten Schülerin unseres Gymnasiums befinden sich seit 06.10.2020 drei Klassen der siebten Jahrgangsstufe in Quarantäne
- Eine Reihentestung von ca. 68 Personen (Schüler und Lehrkräfte) findet im Laufe dieser Woche statt
- Aktuell infizierte Personen in Unterföhring per 08.10.2020: -5-

### **Heizkraftwerk München-Nord:**

Der Ursprung und die eventuell bestehenden Konsequenzen aus dem Ascheaustritt, die primär die Anwohner der Siedler- und Ringstraße betreffen, werden derzeit von einem unabhängigen Gutachterbüro geprüft. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird die weitere Vorgehensweise abgestimmt.

### **Parkraumbewirtschaftung Parkgarage/-Haus:**

In der Novembersitzung wird über eine Vereinbarung über das Parkraum-Bewirtschaftungsprogramm beraten.

Während der eingeschränkten Versammlungsmöglichkeiten werden wir Sie auch weiterhin gerne mit unserem „Fraktion-Direkt“ informieren und stehen Ihnen gerne für Fragen oder Anregungen telefonisch oder per Email zur Verfügung.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Ihre

CSU-Fraktion

Manfred Axenbeck, Lorenz Ilmberger, Claudia Leiter und Marianne Rader